



2. Rede des 3. Schaffers - Herr Christian Freese Auf die Kapitänsschaffer

Meine Damen, meine Herren,

bei der Vorbereitung auf diese Schaffermahlzeit, traf ich auf dem Seefahrtshof in Bremen-Grohn einen jungen angehenden Kapitän, einen Studenten der Nautik. Auf meine Frage, warum er sich gerade für diesen Berufswunsch entschieden hätte, war seine Antwort klar und einfach:

"Ich komme aus einem kleinen Ort in Schleswig-Holstein. In meinem Ort waren die Kapitäne immer die angesehensten Mitbürger und hatten die schönsten Häuser. Darum will ich Kapitän werden."

Besser kann man wohl nicht zusammenfassen, welch hohes Image der Beruf des Kapitäns noch immer genießt. Im Folgenden stelle ich ihnen die diesjährigen Schafferkapitäne in alphabetischer Reihenfolge vor:

Kapitän Udo Helge Fox

Kapitän Udo Helge Fox wurde 1960 in Korbach, Hessen, geboren. Als kleiner Junge besuchte Kapitän Fox seinen Patenonkel fast täglich aus zwei Gründen: Erstens gab es dort Gummibärchen und zweitens hatte der Patenonkel viele Bücher. Ein Buch zeigte den Querschnitt des Passagierschiffes "BREMEN". Dieses Bild inspirierte Kapitän Fox so stark, dass er bereits im Alter von 5 Jahren zu seinem Patenonkel sagte "Ich werde Oberkapitän".

Mit 16 Jahren setzte Kapitän Fox seinen Wunsch in die Tat um. Die erste Erfahrung mit der christlichen Seefahrt war allerdings negativ, denn Kapitän Fox musste ein Jahr lang auf seine Heuer warten.

Die Neugierde auf fremde Länder blieb dennoch und Kapitän Fox musterte nach dem Abitur bei der Reederei E. Jacob an. Dort fuhr er auf Tankschiffen hauptsächlich in Südamerika. 1986 beendete Kapitän Fox sein Studium an der Hochschule für Nautik in Bremen als Diplom-Nautiker. Nach Fahrtzeit auf Schiffen der Reedereien E. Jacob und HAPAG-LLOYD, beschloss Kapitän Fox 1992, die Seefahrt aus familiären Gründen an den Nagel zu hängen und ging an Land.

Heute ist Kapitän Fox als Geschäftsführer der "Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger" wieder viel unterwegs.

Im Juni 2015 wurde er darüber hinaus zum Vorsitzenden des Weltverbandes der Seenotrettungsdienste IMRF gewählt und führt damit auch die internationalen Seenotretter.

Neben dem Meer, liebt Kapitän Fox auch das Kontrastprogramm: Er besucht in seiner Freizeit gerne Wüsten.

Kapitän Fox ist geschieden, hat eine Tochter und lebt in Stuhr bei Bremen.

Kapitän Jochem Grundmann

Kapitän Jochem Grundmann wurde 1953 in Dortmund geboren. Durch das gemeinsame Regatta-Segeln mit seinem Vater, entwickelte sich schon früh eine Liebe zum Wasser und eine Neugier auf fremde Länder.

Kapitän Grundmann begann seine seemännische Ausbildung mit nur 15 Jahren an der Seemannsschule in Elsfleth und durchlief die klassische Ausbildung vom Decksjungen zum Kapitän. Seine erste Heuer betrug 70 DM, davon konnte er keine großen Sprünge machen.

Mit nur 22 Jahren schloss Kapitän Grundmann sein Studium an der Bremer Hochschule für Nautik als Diplom-Nautiker erfolgreich ab.

Nach Fahrzeiten als 2. Offizier auf der MS Stahleck und als 1. Offizier bei Temaris, Bremen, wechselte Kapitän Grundmann das Fach und ging an Land.

Seit 1988 arbeitet Kapitän Grundmann als Wachleiter in der Seenotleitung Bremen für die "Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger" und ist zuständig für die Einsatzleitung und Koordinierung bei Seenotfällen in Nord- und Ostsee und für alle deutschen Schiffe weltweit. So hat Kapitän Grundmann u.a. den Brand der "Lisco Gloria" 2010 als Wachleiter miterlebt. Mit tatkräftiger Unterstützung der "Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger" konnten alle 240 Passagiere von dem brennenden Schiff geborgen werden.

Kapitän Grundmann ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt in Bremen.

Kapitän Ansgar Höffe

Kapitän Ansgar Höffe wurde 1952 in Münster geboren. Seine Begeisterung für die Seefahrt begann im Teenageralter. Doch für seinen Jugendtraum benötigte Kapitän Höffe damals noch die Unterschrift seiner Eltern. Als Kompromiss konnte er seinen Wehrdienst bei der Bundesmarine ableisten. Damit hatte die Seefahrt ihn gepackt.

1974 begann Kapitän Höffe sein Studium an der Hochschule für Nautik in Bremen. Nach erfolgreichem Abschluss, wurde er als II. Nautischer Offizier bei der Reederei Ahrenkiel, Hamburg, eingestellt. Es folgten Einsätze auf unterschiedlichen Schiffen in weltweiter Trampfahrt, unter anderem auf dem beim Bremer Vulkan gebauten OBO-Carrier "Saxonia". Mit der Saxonia passierte Kapitän Höffe im Oktober 1980 sogar Kap Horn!

Seine erste Fahrt als Kapitän führte Kapitän Höffe von Singapur in den persischen Golf, mitten in den ersten Golfkrieg hinein. Wir sind froh, dass ihm weder auf dieser ersten Fahrt, noch auf weiteren Fahrten in die Golfregion etwas passiert ist.

Seit 1992 ist Kapitän Höffe Mitglied der Lotsenbrüderschaft WESER 1 in Bremen und begleitet Schiffe auf der Strecke zwischen Bremen



und Bremerhaven.

In seiner Freizeit engagiert Kapitän Höffe sich ehrenamtlich als Kapitän auf dem Traditionsschiff "Amphitrite" des Bremer Vereins CLIPPER DJS e.V.

Kapitän Ralf Krogmann

Kapitän Ralf Krogmann wurde 1957 in Kiel geboren und wollte schon als kleiner Junge zur See fahren. Bereits mit 11 Jahren bewies er großes Engagement für die Seefahrt, indem er innerhalb von 4 Jahren rund 120.000 DM für die Seenotrettung einsammelte. Respekt! Während seine Mitschüler noch Ihr Abitur ausgiebig feierten, trat Kapitän Krogmann seine erste Seereise bei der Reederei HANSA an. Er blieb der Seefahrt anschließend treu und schloss 1983 sein Studium an der Fachhochschule Oldenburg – Fachbereich Seefahrt – erfolgreich ab.

1983 heuerte Kapitän Krogmann bei der Peter Deilmann Reederei fast zufällig an: Er war eigentlich in das Kontor der Reederei gekommen, um seine Bewerbungsunterlagen zurückzufordern. Auf die Frage, ob er spontan am nachfolgenden Montag das Kreuzfahrtschiff "REGINA MARIS" von den Bermudas nach Bremerhaven überführen könne, antwortete er mit "ja". Wie Sie alle wissen, kann auch ein kurzes "ja" Folgen haben - und so blieb Kapitän Krogmann bis 1984 als Dritter und Zweiter Nautischer Offizier an Bord der Kreuzfahrtschiffe "Regina Maris" und "Princess Mahsuri" im Einsatz, bevor er zur "Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger" wechselte. Dort war Kapitän Krogmann 2 Jahre als 2. Vormann an Bord von verschiedenen Seenotrettungskreuzern tätig, bevor er als Wachleiter in die Seenotleitung Bremen der "Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger" ging.

Heute ist Kapitän Krogmann Leiter der Repräsentanz Hamburg mit bundesweiten Aufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit.

Kapitän Krogmann ist verheiratet und lebt in Hamburg.

Kapitän Ambrosius Oelmüller

Kapitän Ambrosius Oelmüller wurde 1954 in Köln geboren. Nach seiner Schulzeit in Münster, wollte er nicht gleich zur Uni gehen, sondern etwas "ganz anderes" machen.

So begann Kapitän Oelmüller seine seemännische Karriere mit 17 Jahren mit einer vierwöchigen Probefahrt auf einem kleinen Schiff nach Archangelsk in Nord-Russland. Die Arbeit an Bord gefiel ihm trotz harter Bedingungen so gut, dass er nach Ausbildung und drei Jahren Fahrzeit, die Hochschule für Nautik in Bremen besuchte und 1978 mit nur 23 Jahren sein Patent in der Tasche hatte. Es folgten Fahrzeiten als 3. und 2. Offizier bei DDG Hansa sowie als 2. und 1. Offizier bei der Reederei Ahrenkiel.

1990 ergriff Kapitän Oelmüller die Chance, als Kapitän auf einem Flüssiggastanker der Reederei Ahrenkiel anzuheuern. Kapitän Oelmüller berichtete, dass gerade in der Zeit des Golfkrieges die Strecke zwischen dem Persischen Golf und Ostasien wegen möglicher Gefahren nicht gerade zu den beliebten Routen bei Seeleuten gehörte. Schon gar nicht auf einem Flüssiggastanker.

1992 wechselte Kapitän Oelmüller das Fach und wurde Seelotse. Seitdem gehört er als Lotse zur Lotsenbrüderschaft WESER 1 in Bremen. Kapitän Oelmüller ist seit 2012 pensioniert und reist nur noch zum Urlaub in andere Länder. Kapitän Oelmüller ist verheiratet und lebt in Bremen.

Kapitän Edward Pietschik

Kapitän Edward Pietschik wurde 1960 in Greifenberg geboren. Nach dem Abitur in Bremen-Lesum, packte ihn die Abenteuerlust, er wollte kein Lehrer werden, wie seine Eltern es vorgesehen hatten. So begann Kapitän Pietschik mit 21 Jahren seine seemännische Karriere mit einer Schiffsmechanikerausbildung bei der Reederei Elberna in Haren an der Ems.

1990 schloss Kapitän Pietschik sein Studium an der Hochschule Bremen als Diplom-Nautiker erfolgreich ab. Nach Fahrzeiten für die Reedereien Hamburg- Süd und Carl-Büttner - zuletzt als 1. Offizier - ergriff Kapitän Pietschik 1994 die Gelegenheit beim Schopf und heuerte als 1. Offizier auf der MS Helgoland an. Von da an transportierte er bis zu 1.800 Passagiere im Tagesverkehr von Bremerhaven nach Helgoland. Kapitän Pietschik berichtet, dass er bei seinem ersten Ablegemanöver als Kapitän leicht feuchte Hände gehabt hätte. Sein Fazit heute: "Die langsamsten Manöver sind die schnellsten, denn die muss man kein zweites Mal fahren".

Seit 2006 arbeitet Kapitän Pietschik als Werftkapitän. Zunächst für die Lürssen Werft, dann für Abeking & Rasmussen als Werftkapitän und Betriebsleiter.

Während Kapitän Pietschik im zivilen Beruf hauptsächlich mit Megayachten zu tun hat, sorgt er als Korvettenkapitän der Reserve im Kommandostab der Marine für die Sicherung der Seewege.

Kapitän Pietschik ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt in Bremen.

Meine Damen, meine Herren,

die Lebensläufe und Erzählungen der diesjährigen Kapitänsschaffer bieten Stoff für ein ganzes Buch, aber der Zeitplan gebietet, hier zu enden.

Wir grüßen von dieser Stelle aus alle Kapitäne auf See und wünschen ihnen und ihren Besatzungen allzeit gute Fahrt.

Bitte erheben Sie sich von Ihren Plätzen.

Auf unsere diesjährigen Kapitänsschaffer. Ein dreifach kräftiges...

HEPP HEPP HEPP HURRA!